

- Öffentlicher Teil -

Sitzungsvorlage

für den

Bau- und Planungsausschuß	23.10.1997
Hauptausschuß	18.11.1997
Rat	26.11.1997

TOP: Verkehrssituation auf der Maubacher Straße im Ortsteil Winden der Gemeinde Kreuzau

Bezug: Sitzungsvorlage vom 29.01.1997, Vorlagen-Nr. 17/97

I. Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Gemeinde Kreuzau hat die Verwaltung beauftragt, mit dem Straßenbaulastträger und der Polizei Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit für Fahrradfahrer und Fußgänger im Bereich Maubacher Straße zu erarbeiten und zur Beratung und Beschlußfassung vorzulegen.

Wie bereits in meiner o.a. Sitzungsvorlage ausgeführt, wurde bei der seinerzeit durchgeführten Bürgerversammlung der Verkehrsberuhigung durch bauliche Elemente der Vorrang vor einer Gehwegverbreiterung in Richtung Fahrbahn bzw. einer Abmarkierung von Radwegen an den Fahrbahnrändern eingeräumt. Auch zum heutigen Zeitpunkt stellt sich definitiv nur die Alternative, es bei dem derzeitigen Zustand im Fahrbahnbereich zu belassen oder aber den Fahrbahnrückbau incl. der Parkstreifen wieder aufzuheben und Fahrrädern den Vorrang, sei es durch Gehwegverbreiterung in Richtung Fahrbahn oder durch Abmarkierung an den Fahrbahnrändern, einzuräumen. Tatsache ist nämlich, daß der Umbau der Maubacher Straße damals nur durchgeführt werden konnte, weil dem Kreis Düren zweckgebundene Zuschüsse in Höhe von über 500.000,00 DM speziell für den derzeit vorhandenen Ausbau zur Verfügung gestellt wurden. Dieser Zuschuß muß vom Kreis Düren bei einer erneuten Umgestaltung zurückgezahlt werden. Die Verbreiterung der Gehwege in Richtung Fahrbahn bzw. Abmarkierung von Radwegen an den Fahrbahnrändern bei gleichzeitigem Wegfall der Rückbauten dürfte nach meiner Auffassung aus den genannten Gründen nicht durchführbar sein.

Auch eine weitere Alternative, nämlich die Verbreiterung der Gehwege in Richtung der Privatgrundstücke, kann nach meiner Auffassung nicht in Frage kommen. Einerseits sind an verschiedenen Stellen die Häuser bis an den derzeitigen Gehweg herangebaut, so daß eine Verbreiterung an diesen Stellen nicht in Frage kommt. Beispielhaft ist hier der frühere Lagerraum der Papierfabrik Schnitzler (Maubacher Straße/Ecke Allmende) zu nennen. Bei einigen Grundstücken sind die Häuser so weit in Richtung Straße bebaut, daß die Grundstückseigentümer mit Sicherheit nicht bereit sind, Grunderwerb abzutreten. Anderenfalls würden die Häuser nämlich noch näher am öffentlichen Verkehrsbereich stehen. Unabhängig von diesen beiden örtlichen Gegebenheiten müßte der Grunderwerb entlang der Gehwege in der gesamten Maubacher Straße getätigt werden. Ohne eine Kostenermittlung durchgeführt zu haben, brauche ich wohl nicht zu erwähnen, mit welchem enormen Kostenaufwand alleine ein solcher Grunderwerb verbunden wäre. Rein hypothetisch wären auch die Ausbaukosten eines verbreiterten Gehweges (die Gemeinde müßte die Kosten tragen) derzeit absolut nicht finanzierbar. Eine Verbreiterung der Gehwege in Richtung der Privatgrundstücke kommt unter den genannten Gesichtspunkten nach meiner Auffassung daher ebenfalls nicht in Betracht.

Unabhängig von den untersuchten baulichen Möglichkeiten hat die Verwaltung auftragsgemäß Verkehrszählungen im Bereich der Maubacher Straße durchgeführt, um das Fahrradverkehrsaufkommen realistisch auf die Notwendigkeit von damit einhergehenden Maßnahmen zu beleuchten. Gleichzeitig wurde auch der Lkw-Verkehr mitgezählt (erweiterter Ratsbeschluß vom 3.06.1997 zum Bürgerantrag der Familie Peiffer, Kreuzau-Winden, zur Ortsdurchfahrt Winden, Vorlagen-Nr. 55/97). Die Zählergebnisse sind als Anlage beigefügt.

Anzumerken ist, daß die Zählungen bewußt an verschiedenen Standorten durchgeführt wurden, und zwar:

1. Einmündungsbereich Maubacher Straße/Ecke Lehrer-Mainz-Straße (**Anlage 1**).

2. Maubacher Straße/Ecke Kelterstraße (**Anlage 2**).
3. Höhe Maubacher Straße 114 (**Anlage 3**).

Durchweg ergibt sich rechnerisch ein Radfahraufkommen von 10 - 20 Radfahrern/Stunde.
Das stündliche Lkw-Aufkommen liegt rechnerisch bei ca. 20 Lkw.

Auch diese reinen Zählergebnisse können nach meiner Einschätzung nicht dazu führen, bauliche Veränderungen im Bereich der Maubacher Straße vorzunehmen. Sicherlich ist nicht zu verkennen, daß der Radfahrer, der zu irgendeinem Zeitpunkt eine für ihn gefährliche Situation mit einem anderen Verkehrsteilnehmer erlebt hat, die Maubacher Straße insgesamt für Radfahrer als gefährlich einstuft. Der gleiche Radfahrer wird eine andere Straße bei einer erlebten gefährlichen Verkehrssituation genauso gefährlich einstufen. Entscheidend für die o.a. geschilderten gravierenden Umbaumaßnahmen kann jedoch nur eine objektive Beurteilung der Verkehrslage auf der Maubacher Straße sein. Bei keiner Zählung konnte auch nicht einmal annähernd eine gefährliche Verkehrssituation für einen Radfahrer (z.B. Kollisionskurs mit einem Lkw oder Pkw) festgestellt werden. Insbesondere konnte keine Gefährdung durch Lkw im Bereich der Mittelinseln festgestellt werden, da es von der Breite der großen Lkw her schlichtweg unmöglich ist, einen Radfahrer dort zu überholen.

Wie Sie der **Anlage 4** entnehmen können, wurde im Bereich der Maubacher Straße/Lehrer-Mainz-Straße auch der Verkehrsstrom aus der Lehrer-Mainz-Straße in Richtung Kreuzau bzw. umgekehrt mit aufgenommen. Interessant ist, daß offensichtlich aus diesem Bereich wesentlich mehr Fahrradfahrer in Richtung Kreuzau bzw. umgekehrt fahren als über die Maubacher Straße.

Eine durchgeführte Unfallauswertung bezüglich der Maubacher Straße hat ergeben, daß sich seit dem 1.01.1996 insgesamt 3 Unfälle, an denen Radfahrer beteiligt waren, ereignet haben. Alle 3 Unfälle hatten jedoch nichts mit einer Gefährdung durch andere Verkehrsteilnehmer im Hinblick auf die reine Straßenbenutzung zu tun (1 Abbiegeunfall, 1 Vorfahrtunfall, 1 Unfall mit ruhendem Verkehr), d.h. auch die o.a. fiktiven Maßnahmen hätten an dem jeweiligen Unfallgeschehen nichts geändert.

Auch im Hinblick auf Fußgängerquerungen der Maubacher Straße läßt sich zusammenfassend darlegen, daß diese absolut verteilt und nur in sehr geringem Umfang auf der Maubacher Straße stattfinden. Das gilt auch für Schulkinder, die die Maubacher Straße offensichtlich nicht konzentriert an einem Punkt queren. Auf keinen Fall reichen die Fußgängerströme aus, um evtl. an irgendeiner Stelle einen Fußgängerüberweg zu installieren.

Ich kann Ihnen versichern, daß ich Ihnen gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt, der Polizei und dem Straßenbaulastträger gerne Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer machen würde, dieses jedoch aufgrund meiner Schilderungen in keinem Hinblick möglich ist.

II. Haushaltmäßige Auswirkungen:

K e i n e .

III. Beschlußvorschlag:

"Auf eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Maubacher Straße für Radfahrer muß derzeit wegen der örtlichen Gegebenheiten und finanzieller Zwänge verzichtet werden."

Der Gemeindedirektor

- Ramm -

Anlagen

IV. Beratungsergebnis:

Einstimmig: _____

Ja: _____

Nein: _

Enthaltungen: _____

Anlage 1**Standort: Ecke Maubacher Straße / Lehrer-Mainz-Straße****Datum: 14.07.1997****Uhrzeit: 13.45 - 15.45 Uhr**

1.	<i>Von der Maubacher Straße in Richtung Kreuzau:</i>	15 Fahrräder	11 Lkw
		} 32	} 23
2.	<i>Von der Maubacher in Richtung Untermaubach:</i>	17 Fahrräder	12 Lkw

Datum: 15.07.1997**Uhrzeit: 7.45 - 9.45 Uhr**

1.	<i>Von der Maubacher Straße in Richtung Kreuzau:</i>	21 Fahrräder	21 Lkw
		} 36	} 44
2.	<i>Von der Maubacher in Richtung Untermaubach:</i>	15 Fahrräder	23 Lkw

Datum: 16.07.1997

Uhrzeit: 7.30 - 9.30 Uhr

1.	<i>Von der Maubacher Straße in Richtung Kreuzau:</i>	20 Fahrräder		27 Lkw	
			} 24		} 53
2.	<i>Von der Maubacher in Richtung Untermaubach:</i>	4 Fahrräder		26 Lkw	

Datum: 16.07.1997

Uhrzeit: 13.45 - 15.45 Uhr

1.	<i>Von der Maubacher Straße in Richtung Kreuzau:</i>	22 Fahrräder		27 Lkw	
			} 40		} 55
2.	<i>Von der Maubacher Straße in Richtung Untermaubach:</i>	18 Fahrräder		28 Lkw	

Datum: 02.09.1997

Uhrzeit: 9.30 - 11.30 Uhr

1.	<i>Von der Maubacher Straße in Richtung Kreuzau:</i>	12 Fahrräder		26 Lkw	
			} 23		} 56
2.	<i>Von der Maubacher Straße in Richtung Untermaubach:</i>	11 Fahrräder		30 Lkw	

Anlage 2**Standort: Maubacher Straße / Ecke Kelterstraße****Datum:** 02.09.1997**Uhrzeit:** 11.40 - 13.40 Uhr

1.	<i>Maubacher Straße in Richtung Untermaubach:</i>	9 Fahrräder		24 Lkw	
			} 24		} 45
2.	<i>Maubacher Straße in Richtung Kreuzau:</i>	15 Fahrräder		21 Lkw	

Anlage 3**Standort: Maubacher Straße 114****Datum:** 02.09.1997**Uhrzeit:** 16.30 - 18.30 Uhr

1.	<i>In Richtung Untermaubach:</i>	9 Fahrräder		16 Lkw	
			} 25		} 21
2.	<i>In Richtung Kreuzau:</i>	16 Fahrräder		5 Lkw	

NachrichtlichAnlage 4Standort: Ecke Maubacher Straße/Lehrer-Mainz-Straße**Datum:** 14.07.1997**Uhrzeit:** 13.45 - 15.45 Uhr

1.	<i>Von der Lehrer-Mainz-Str. in Richtung Kreuzau:</i>	46 Fahrräder		5 Lkw	
			} 64		} 8
2.	<i>Von Kreuzau in die Lehrer-Mainz-Straße:</i>	18 Fahrräder		3 Lkw	

Datum: 15.07.1997**Uhrzeit:** 7.45 - 9.45 Uhr

1.	<i>Von der Lehrer-Mainz-Str. in Richtung Kreuzau:</i>	25 Fahrräder		4 Lkw	
			} 43		} 13
2.	<i>Von Kreuzau in die Lehrer-Mainz-Straße:</i>	18 Fahrräder		9 Lkw	

Datum: 16.07.1997**Uhrzeit:** 7.30 - 9.30 Uhr

1.	<i>Von der Lehrer-Mainz-Str. in Richtung Kreuzau:</i>	18 Fahrräder		2 Lkw	
			} 32		} 7
2.	<i>Von Kreuzau in die Lehrer-Mainz-Straße:</i>	14 Fahrräder		5 Lkw	

Datum: 16.07.1997

Uhrzeit: 13.45 - 15.45 Uhr

1.	<i>Von der Lehrer-Mainz-Str. in Richtung Kreuzau:</i>	32 Fahrräder	} 65	6 Lkw	} 14
2.	<i>Von Kreuzau in die Lehrer-Mainz-Straße:</i>	33 Fahrräder		8 Lkw	

Datum: 02.09.1997

Uhrzeit: 9.30 - 11.30 Uhr

1.	<i>Von der Lehrer-Mainz-Str. in Richtung Kreuzau:</i>	11 Fahrräder	} 29	4 Lkw	} 9
2.	<i>Von Kreuzau in die Lehrer-Mainz-Straße</i>	18 Fahrräder		5 Lkw	
